
WICHTIGE HINWEISE

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder E-Mail: veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de

Download des Anmeldeformulars:

www.akademie-oegw.de/service/anmeldeformular.html

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96-11 zur Verfügung.

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 190,00 Euro pro Tag.

Catering

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich selbst zu versorgen.

Ein Getränkeangebot steht voraussichtlich vor Ort zur Verfügung.

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter anderem unter:

<https://kassel-marketing.de>

oder bei einem Anbieter Ihrer Wahl.

Anfahrt-Hinweise finden Sie hier:

<https://gesundheitsamt.kassel.de/miniwebs/gesundheitsamt/21832/index.html>

WICHTIGE HINWEISE

Hinweis Bahn Spezial

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99,00 Euro unter der Kurz-URL: goo.gl/rTi1Ra

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.

Hier können Sie den Newsletter kostenfrei abonnieren unter der Kurz-URL: goo.gl/4ya6sc



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung M3/2019

ICF-basierte Bedarfsermittlung und BTHG – Ein Diskurs

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
Öffentlichen Gesundheitswesens
mit Aufgaben im Bereich des BTHG
insbesondere für „Neue“ im Themenfeld



am 18. März 2019
in Kassel

INHALT UND (LERN-)ZIELE

Die individuelle Betrachtung einer Person im Rahmen eines Begutachtungsprozesses oder einer Teilhabepanung und Gesamtplanung benötigt nach dem bio-psycho-sozialen Modell mehr Dimensionen als sie in den Klassifikationssystemen ICD 10 oder DSM V als Diagnoseinstrumente erfasst werden. Die ICF basierte Bedarfsermittlung zur Beurteilung von Funktionsfähigkeit, Aktivität und Partizipation in Verbindung mit den Kontextfaktoren gewinnt durch die Neufassung des BTHG auch für die Arbeit im Öffentlichen Gesundheitsdienst an Bedeutung: Je nach Fragestellung soll die Beschreibung und Objektivierung von Beeinträchtigungen der Funktionsfähigkeit im Kontext der individuellen Lebens- und Arbeitswelt dargelegt werden. Mit der ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health) kann dies differenziert, strukturiert und detailliert erfolgen (s.a. Anforderungen an die Gesamtplanung nach §117 SGB IX-neu). Sie kann auch Hilfestellung für die Anamneseerhebung, Zielsetzungen und Epikrise geben (i.S. einer Zielerreichungsprüfung). In dieser Veranstaltung wird die Klassifikation der ICF vorgestellt, mit dem BTHG verknüpft und die Nutzungsmöglichkeit mit den Teilnehmenden diskutiert.

Veranstaltungsleitung:

Dr. med. Dorothee Meissner

Ansprechpartnerin vor Ort und Moderation:

Dr. med. Anneke Hecke

Veranstaltungsort:

Gesundheitsamt Kassel Amtsärztlicher Dienst
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel

Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort



MONTAG, 18. MÄRZ 2019

- 09:30 Begrüßung und Einführung in den Tag
Regine Bresler, Judith Ommert
- 09:45 ICF- Was ist das, und was kann man damit machen?
Judith Ommert
- 11:30 Pause
- 11:45 Bedarfsermittlung (Begutachtung) unter Integration der ICF
Judith Ommert
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Das neue BTHG und ICF – wie wirkt sich das auf die konkrete Arbeit im Gutachten- und Beratungswesen aus?
Judith Ommert
- 15:00 Pause
- 15:15 Offenes Plenum – Ihre Fragen – Ihre Fälle
Regine Bresler, Judith Ommert
- 16:00 Abschlussgespräch
Regine Bresler, Judith Ommert

Ende des Tagesprogramms ca. 16:30 Uhr

Hinweis:

Es wird empfohlen, Gesetzestexte und ein Standardwerk zur ICF zur Hand zu haben.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer beantragt.

Die wissenschaftliche Leitung sowie alle Vortragenden erklären, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Interessenkonflikte.

Die wissenschaftliche Leitung und alle Vortragenden verneinen Sponsoring.

REFERIERENDE UND MODERATION

Regine Bresler
Region Kassel, Gesundheitsamt
Amtsärztlicher Dienst
Wilhelmshöher Allee 19 - 21
34117 Kassel

Dr. med. Dorothee Meissner
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf

Judith Ommert, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachbereich Sozialwesen
Hochschule Fulda
University of Applied Sciences
Leipziger Straße 123, 36037 Fulda